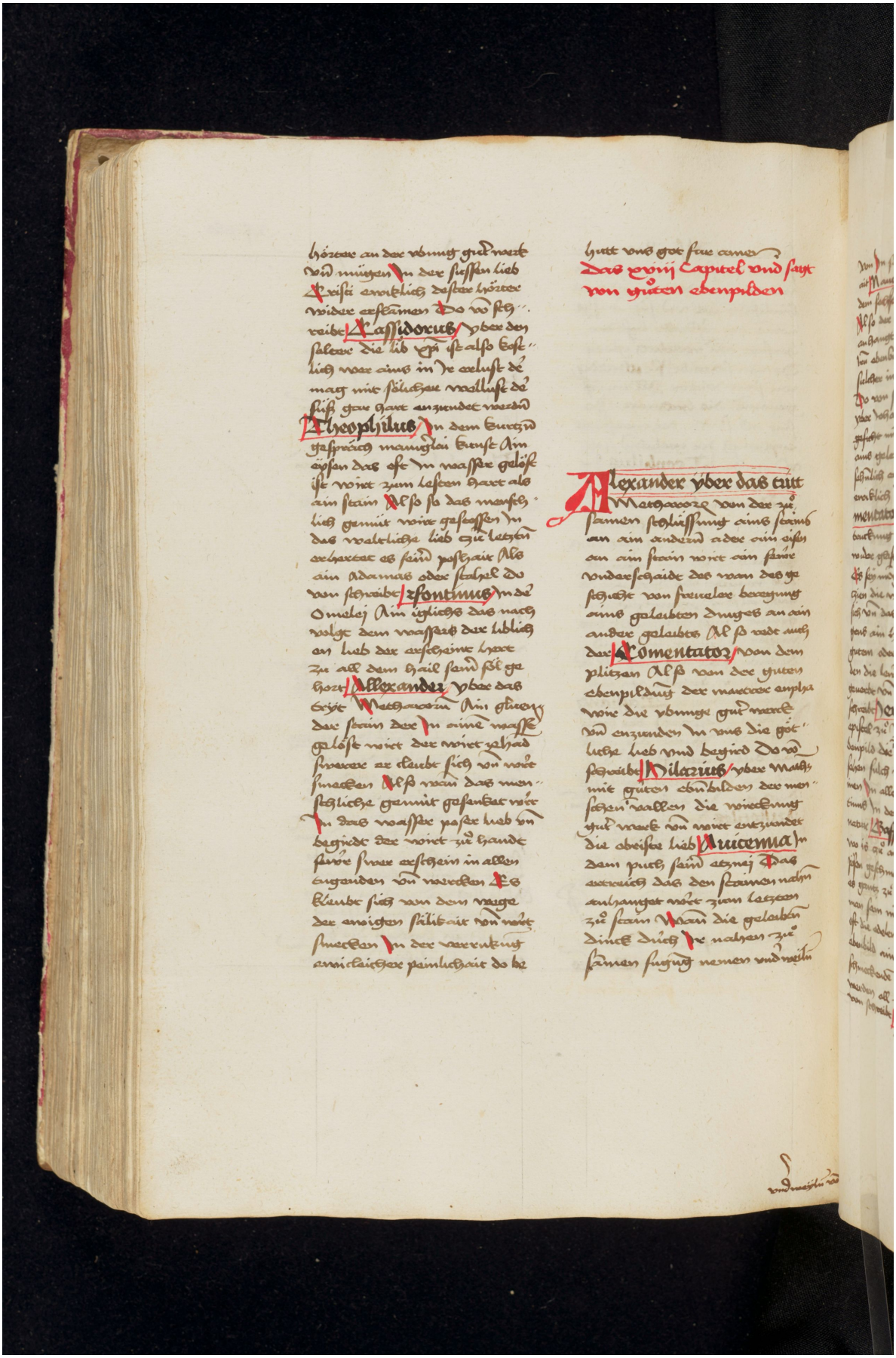
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



hörere an der vbung gut werck
vnd müegen In der sussen lieb
Cristi ernstlich dester hörere
wider erfaren Do wo sty
reibe Cassidorus vber den
salter die lib gots ist also kost
lich wer eins in der erlust de
mag nit sölcher wollust de
sich gew gart anzuendet werden
Theophilus In dem kurtzen
gesprach manigfai kunst Ain
eysen das oft In wasser gelöst
ist wirt zum lasen hart als
ain stain Also so das menschi
lich gemüt wirt gestossen In
das warhaftige lieb gut letzen
erhartet es sind pasgair Als
ain Adamas oder stahel Du
von schreibe Isontinus In de
Omalej Ain ygliches das nach
volget dem wassach der lublich
en lieb der erscheine hart
zu all dem hail sind sol ge
horn Alexander vber das
crist Matthaeus Ain gluen
der stain der In eine wasse
gelöst wirt der wirt zahad
fraccer er klaubt sich von wöre
smacken Also wan das men
sclichc gemüt gesantet wer
In das wasser pasge lieb vn
begindet der wirt zu handt
fure fuer erstzain in allen
augenden von werchen Es
klaubt sich von dem vnge
der eneigen sülicait von wöre
smecken In der verenung
ainclaichter painlichait do he
hett vns got fur cam

Das xxviij Capitel vnd sayt
von guten ebenpilden

Alexander vber das cant
Matthaeus von der zu
samen stoessung ains stains
an ain andern oder ain eysen
an ain stain wirt ain fure
vnderscheide das wan das ge
schicht von freuelaer bezeyung
ains galaubten dinges an ain
andere galaubes Also so wart auch
der Comentator von dem
plitzen Also von der guten
ebenpildung der marterer empfa
wirt die vbunge gut werck
vnd anzuenden In vns die got
liche lieb vnd begind Do wo
schreibe Hilarius vber Math
mit guten ebenbilden der men
schen wallen die wirckung
gut werck von wirt anzuendet
die obersse lieb Aruerma In
dem puch sind etznej das
antrauet das den stamen nahen
anhangent wöre zum letzen
zu stain Wan die galauben
dinck dicht Ir nahen zu
samen fugung nemen vnd meln